KANTON AARGAU

Grosser Rat

Protokoll

Sitzung: 23. August 2011 Sch/edb Art. Nr. 2011-1397

(GR.11.117-1) Anpassung des Richtplans; Anpassungen des Siedlungsgebiets (Kapitel S 2.1, Beschluss 4.2) und des kantonalen Interessengebiets für Grundwasserschutzareal (Kapitel E 1.1, Beschluss 3.1) in Würenlingen; Anpassung des kantonalen Nutzungsplans; "Grundwasserschutzareal Unterwald Würenlingen"; Beschlussfassung; Publikationsauftrag an Staatskanzlei

Der Rat behandelt die regierungsrätliche Vorlage vom 23. März 2011.

Seitens der vorberatenden Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung (UBV) referiert deren Vizepräsident, Oliver Flury, Lenzburg. Die Kommission beantragt Eintreten und Beschlussfassung gemäss den Anträgen des Regierungsrats.

Eintreten

Für die Fraktionen referieren: SVP, Rolf Ryser, Würenlingen, CVP-BDP, Regula Bachmann, Magden, SP, Jürg Caflisch, Baden, FDP, Dr. Bernhard Scholl, Möhlin, Grüne, Hansjörg Wittwer, Aarau, EVP, Sämi Richner, Auenstein, GLP, Roland Agustoni, Rheinfelden.

Andreas Senn, Würenlingen, und Jörg Villiger, Aarburg, beteiligen sich als Einzelvotanten an der Diskussion.

Für den Regierungsrat nimmt Baudirektor Peter C. Beyeler Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Die Fraktion der Grünen unterbreitet dem Rat die vier nachstehenden Anträge:

Hansjörg Wittwer, Aarau, stellt den Antrag 1: "Die im hydrogeologischen Bericht empfohlenen weiterführenden Untersuchungen seien im Vorfeld durchzuführen. Der Entscheid über die Auswirkungen dazu sei abzuwarten, und die geplante Fördermenge soll allenfalls angepasst werden."

Hansjörg Wittwer, Aarau stellt den Antrag 2: "Das geförderte Grundwasser sei nach der Kühlaufgabe auf die Temperatur bei der Entnahme abzusenken und das Wasser soll nicht der Aare zugeführt werden, sondern es soll als Sickerwasser wieder dem Grundwasser zugeführt werden."

Jörg Villiger, Aarburg, stellt den Antrag 3: "Das SwissFEL-Gelände ist nach Ausserbetriebnahme nicht zu rekultivieren."

Jörg Villiger, Aarburg, stellt den Antrag 4: "Der Mehrwert vom Waldboden zum aktuell durchschnittlich gehandelten Industrielandpreis in der Region Würenlingen ist zu 100 % abzuschöpfen und für Naturschutzprojekte im Wald zu verwenden."

Ein weiterer Antrag wird von Jürg Caflisch, Baden, wie folgt gestellt: "Das PSI ist zu ver-

pflichten, die Wärmerückgewinnung aus dem Kühlwasser zu gewährleisten."

Abstimmungen

Der Antrag 1 gemäss Botschaft wird mit 113 gegen 14 Stimmen gutgeheissen.
Der Antrag 2 gemäss Botschaft wird mit 111 gegen 15 Stimmen gutgeheissen.
Der Antrag von Jürg Caflisch wird mit 91 gegen 32 Stimmen abgelehnt.
Der Antrag 1 von Hansjörg Wittwer wird mit 95 gegen 31 Stimmen abgelehnt.
Der Antrag 2 von Hansjörg Wittwer wird mit 98 gegen 28 Stimmen abgelehnt.
Der Antrag 1 von Jörg Villiger wird mit 105 gegen 16 Stimmen abgelehnt.
Der Antrag 2 von Jörg Villiger wird mit 97 gegen 29 Stimmen abgelehnt.

Beschluss

1.

Auf den vorliegenden Entwurf zur Anpassung des Richtplans wird eingetreten und dieser unter Berücksichtigung der Anforderungen und Massnahmen für die nachgeordneten Verfahren (siehe Kapitel 8.7) gemäss Anhang 1 zum Beschluss erhoben. Wird mit der Realisierung der Anlage nicht innerhalb von fünf Jahren ab Rechtskraft der Nutzungsplanung begonnen (exklusive Rechtsmittelverfahren), ist die Siedlungsgebietserweiterung für den SwissFEL aufgehoben. Die Richtplan-Gesamtkarte wird in diesem Fall durch Fortschreibung angepasst.

2.

Auf den vorliegenden Entwurf zur Anpassung des kantonalen Nutzungsplans "Grundwasserschutzareal Unterwald Würenlingen" wird eingetreten und dieser gemäss Anhang 2 zum Beschluss erhoben. Wird mit der Realisierung der Anlage nicht innerhalb von fünf Jahren ab Rechtskraft der Anpassung des kommunalen Nutzungsplans begonnen (exklusive Rechtsmittelverfahren), fällt die Anpassung des kantonalen Nutzungsplans für den SwissFEL dahin. Der Regierungsrat stellt das Dahinfallen der Nutzungsplananpassung mit einem Feststellungsentscheid fest und publiziert diesen.

Die Staatskanzlei wird mit der Publikation im Amtsblatt beauftragt.

Protokollauszug
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt
- Staatskanzlei (Amtsblattpublikation)
- Parlamentsdienst

Präsident

Ratssekretär